



Seisenbacher GmbH
Schwarzenberg 82
A / 3341 Ybbsitz

Tel +43 50 119 100
office@seisenbacher.com
seisenbacher.com

SEISENBACHER

**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB´s)
GENERAL TERMS AND CONDITIONS (T&C´s)
Seisenbacher GmbH**

Schwarzenberg 82 / 3341 Ybbsitz
FN 85162 P Landesgericht St. Pölten UID ATU17323108

Date of issue 15.01.2021



Inhalt / Table of contents

1.	Grundlegende Geschäftsbedingungen.....	3
2.	Vertragsabschluss und Preis	3
3.	Zahlungsbedingungen und Rücktritt.....	4
4.	Lieferung	4
5.	Mängel und Nachbesserungen	5
6.	Gefahrenübergang	6
7.	Eigentumsvorbehalt	6
8.	Gewährleistung	7
9.	Haftungsbeschränkung	8
10.	Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrechte	8
11.	Datenschutz	8
12.	Schlussbestimmung	9
1.	Contractual Terms.....	9
2.	Conclusion of Contract and Price.....	10
3.	Payment Terms and Conditions and Rescission.....	11
4.	Delivery Terms.....	11
5.	Defects and Their Remedy	12
6.	Transfer of Risk.....	13
7.	Title Retention.....	13
8.	Warranty	14
9.	Liability Limitations	15
10.	Commercial Property Rights and Copyrights	15
11.	Data Privacy.....	15
12.	Final Provision	16



1. Grundlegende Geschäftsbedingungen

- a) Es gelten ausschließlich die im Folgenden gedruckten Verkaufs- und Lieferbedingungen.
- b) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen uns und unseren Vertragspartnern (im Folgenden kurz: Kunden).
- c) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
- d) Ergänzungen und Änderungen bedürfen der Schriftform.
- e) Die nachstehenden Bedingungen gelten auch dann, wenn der Lieferant in Kenntnis entgegenstehender oder von den Bedingungen des Lieferanten abweichender Bedingungen des Bestellers die Lieferungen an den Besteller.

2. Vertragsabschluss und Preis

- a) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich.
- b) Falls der Kunde im Rahmen des Machbaren und für Seisenbacher zumutbaren Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung wünscht, wird Seisenbacher die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich Mehr- und Minderkosten sowie Liefertermine in einem erweiterten Angebot darlegen. Die Entgegennahme der ersten (Teil-)Lieferung gilt auch als Annahme des erweiterten Angebots.
- c) Wir behalten uns an allen unseren Konstruktionen, Plänen, Kalkulationen, Mustern, Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und ähnlichen Informationen körperlicher und unkörperlicher Art – auch in elektronischer Form – Eigentums- und Urheberrechte vor. Ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung dürfen sie Dritten nicht, auch nicht teilweise, zugänglich gemacht werden.
- d) Für vom Kunden bzw von Dritten für diesen erhaltene Konstruktionen, Zeichnungen, unklare oder mündliche Angaben und andere technisch-technologische Unterlagen, die fehlerhaft sind und zu Mängeln oder Ausschuss an den zu bearbeitenden Materialien/Bauteilen/Endprodukten führen, übernehmen wird keine Haftung. Alle Kosten bis zur Erkennung des Mangels werden dem Kunden in Rechnung gestellt.
- e) Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Der Vertrag kommt erst dann zustande, wenn wir das Vertragsangebot schriftlich annehmen.



- f) Der Vertragsschluss erfolgt – unbeschadet der zwingenden Bestimmungen des KSchG - unter dem Vorbehalt, im Falle nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung nicht oder nur teilweise zu leisten.
- g) Nachträgliche Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit unserer schriftlichen Bestätigung.
- h) Dienstleistungen, die nicht von den ausdrücklichen Leistungsbeschreibungen des Vertrages erfasst sind, sind gesondert zu vereinbaren. Für diese Leistungen gelten mangels abweichender Vereinbarungen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- i) Unsere Preise verstehen sich ab Werk zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer. Verpackung, Fracht, Zoll und Transportversicherungskosten gehen zu Lasten des Kunden.
- j) Die angebotenen Preise sind Tagespreise und geltend bis auf Widerruf, sofern der Vertrag noch nicht geschlossen ist.

3. Zahlungsbedingungen und Rücktritt

- a) Unsere Rechnungen sind prompt ab Rechnungserhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig. Der Kunde hat den Rechnungsbetrag mittels Überweisung auf eines unserer bekannten Bankkonten spesenfrei zu bezahlen.
- b) Bei Überschreitung der Zahlungsfrist werden - unter Vorbehalt der Geltendmachung eines weiteren Verzugschadens – jedenfalls Verzugszinsen in Höhe von 10 % p.a. ab Verfallstag bis zum Zahlungstag vereinbart. Der Kunde verpflichtet sich, alle mit der Eintreibung der Forderung verbundenen Kosten und Aufwände, wie insbesondere Inkassospesen oder sonstige für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendige Kosten, zu tragen.
- c) Aufrechnung oder Zurückbehaltung von Zahlungen wegen vermeintlicher Gegenansprüche sind – unbeschadet der zwingenden Bestimmungen des KSchG - ausgeschlossen.
- d) Bleibt der Kunde mit der Zahlung länger als 30 Tage in Verzug, werden bei ihm Pfändungen durchgeführt oder verschlechtert sich seine Vermögenslage beträchtlich, sind wir berechtigt, von allen noch nicht erfüllten Verträgen zurückzutreten oder Vorauszahlungen zu fordern.

4. Lieferung

- a) Liefertermine und Lieferfristen sind schriftlich zu vereinbaren und jegliche Änderung schriftlich zu bestätigen.
- b) Bei Konstruktion durch Seisenbacher beginnt die Lieferfrist erst mit dem Zeitpunkt des Design Freeze, ansonsten mit Übergabe der Kundenzeichnungen bei Vertragsabschluss. Bei nachträglichen Vertragsänderungen (z.B. Änderungen nach dem Zeitpunkt des Design Freeze) entfällt der bisherig vereinbarte Termin und der Kunden und Seisenbacher vereinbaren gemeinsam einen angemessenen neuen Liefertermin.



- c) Die Einhaltung von vereinbarten Lieferterminen und –fristen setzt den rechtzeitigen Erhalt von Bestellungen und Abrufen sowie von sämtlichen Dokumenten, die der Kunden beistellen muss, sowie den notwendigen Genehmigungen und Freigaben voraus.
- d) Teil- und Vorlieferungen sind zulässig.
- e) Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand unser Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft mitgeteilt worden ist.
- f) Die Lieferfrist gilt vorbehaltlich unvorhergesehener Hindernisse, die außerhalb unseres Willens oder des Willens unserer Unterlieferer liegen, insbesondere bei Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen, Materialmangel, Streik, Verkehrsstörungen usw. Sofern diese Ereignisse auf die fristgemäße Erfüllung des Vertrages erheblich einwirken, verlängern sich die Lieferfristen angemessen; ebenso, wenn der Kunde nach Vertragsabschluss eine Änderung des Liefergegenstandes wünscht und wir dieser Änderung schriftlich zustimmen. Jedenfalls sind Schadenersatzansprüche oder Ansprüche auf Aufhebung des Vertrages wegen verspäteter Lieferung ausgeschlossen, wenn uns nicht grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen wird. Die Anwendbarkeit des § 1298 zweiter Satz ABGB wird ausgeschlossen.
- g) Für den Fall, dass sich der Versand bzw. die Abnahme des Liefergegenstandes aus Gründen verzögert, die der Kunde zu vertreten hat, ist er, beginnend einen Monat nach Meldung der Versand- bzw. Abnahmebereitschaft, zur Zahlung der durch die Verzögerung entstandenen Kosten verpflichtet. In diesen Fällen beginnt die Zahlungsfrist zu laufen, wenn die Versandbereitschaft des Liefergegenstandes mitgeteilt worden ist. Wir können in diesem Fall entweder Erfüllung verlangen oder unter Setzung einer Nachfrist vom Vertrag zurücktreten.
- h) Hat der Lieferant die Nichteinhaltung verbindlich zugesagter Fristen und Termine zu vertreten, ist eine Verzugsentschädigung von 0,5% pro Woche, insgesamt aber auf max. 5% des Rechnungswertes der vom Verzug betroffenen Leistung begrenzt.

5. Mängel und Nachbesserungen

- a) Seisenbacher leistet für die vertragsmäßige Beschaffenheit der Produkte oder Dienstleistungen Gewähr, soweit keine weiteren oder anderwärtigen Vereinbarungen getroffen wurden, wobei die Gewährleistungsfrist mit der Lieferung beginnt.
- b) Die Ansprüche auf Sachmängel verjähren 6 Monate nach Auslieferung.
- c) Sollte ein Fehler oder Mangel der gelieferten Leistung oder Ware nicht nachweislich Seisenbacher zuzuordnen sein, so ist Seisenbacher berechtigt, etwaigen Aufwand zur Fehlersuche oder Behebung dem Kunden in Rechnung zu stellen.
- d) Nimmt der Kunde oder ein vom Kunden beauftragter Dritter unsachgemäß ohne vorherige Genehmigung von Seisenbacher Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten vor, entfällt die Haftung von Seisenbacher für die daraus entstehenden Folgen.
- e) Mehraufwendungen, die dadurch entstehen, dass der Liefergegenstand an einen anderen als den ursprünglichen Ort gebracht worden ist, werden von Seisenbacher nicht übernommen, außer es war dies so für den Gebrauch bestimmt.



- f) Durch die Nacherfüllung beginnt die Verjährungsfrist nicht erneut zu laufen. Die Rechte des Kunden auf Rücktritt vom Vertrag oder Minderung bleiben bestehen, wenn die Nachbesserung des Mangels bei einer schriftlich gesetzten angemessenen Anschlussfrist durch den Ansprechpartner endgültig fehlschlägt.

6. Gefahrenübergang

- a) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Liefergegenstandes geht mit der Übergabe auf den Kunden über; beim Versendungskauf allerdings bereits, sobald wir dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt die Möglichkeit verschafft haben, den Liefergegenstand zum Verladen zu übernehmen. Die Lieferung erfolgt stets auf Rechnung und Gefahr des Kunden. Verzögert sich die Lieferung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, geht die Gefahr am Tag der von uns erklärten Versandbereitschaft auf ihn über.
- b) Für Beschädigung und Verlust während des Transportes haften wird nicht.
- c) Mangels besonderer Liefervorschriften des Kunden haben wir die Versendung auf dem nach unserem Ermessen besten Weg zu bewirken. Werden vom Kunden keine anderweitigen Vorschriften über die Versicherung gegen Transportschäden gemacht, so kann dies auf Kosten des Kunden von uns ohne weiteres vorgenommen werden. Eine Versicherungspflicht unsererseits besteht jedoch jedenfalls nicht.

7. Eigentumsvorbehalt

- a) Der Liefergegenstand bleibt unbeschadet des früheren Gefahrenüberganges bis zur vollständigen Bezahlung aller aus dem Vertrag entstandenen Verbindlichkeiten des Kunden unser Eigentum.
- b) Der Kunde ist verpflichtet, den Liefergegenstand während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, hat der Kunde diese auf eigene Kosten regelmäßig durchzuführen.
- c) Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich von allen Zugriffen Dritter auf den Liefergegenstand zu unterrichten, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen sowie von etwaigen Beschädigungen oder der Vernichtung des Liefergegenstandes. Der Kunde hat auch die Pfandgläubiger vom Eigentumsvorbehalt zu informieren. Der Kunde hat uns alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die durch einen Verstoß gegen diese Verpflichtungen und durch erforderliche Interventionsmaßnahmen gegen Zugriffe Dritter auf den Liefergegenstand entstehen.
- d) Solange der Liefergegenstand unser Eigentum ist, ist der Kunde nicht berechtigt, den gelieferten Liefergegenstand einem Dritten zu verpfänden, sicherungsweise zu übereignen oder zu veräußern (ausgenommen gemäß Punkt 6.e.).



- e) Der Kunde ist berechtigt, den Liefergegenstand im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrags ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen und verpflichtet sich, einen entsprechenden Vermerk in seinen Büchern oder auf seinen Fakturen anzubringen. Wir nehmen die Abtretung an. Nach der Abtretung sind wir zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät. Bei Weiterveräußerung auf Kredit hat sich der Kunde seinerseits seinem Abnehmer gegenüber das Eigentum vorzubehalten. Die Ansprüche und Rechte aus diesem Eigentumsvorbehalt tritt der Kunde an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an.
- f) Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, vom Vertrag zurückzutreten und die sofortige Herausgabe des Liefergegenstandes zu verlangen. Daneben sind wir berechtigt, bei Verletzung obiger Verpflichtungen vom Vertrag zurückzutreten und die Herausgabe des Liefergegenstandes zu verlangen, wenn uns ein Festhalten am Vertrag nicht mehr zuzumuten ist.
- g) Die Be- und Verarbeitung des Liefergegenstandes durch den Kunden erfolgt stets in unserem Namen und Auftrag. Erfolgt eine Verarbeitung des Liefergegenstandes, erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis zum Wert des von uns gelieferten Liefergegenstandes. Dasselbe gilt, wenn der Liefergegenstand mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder vermischt wird.
- h) Der Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder fortwährender Zahlungsunfähigkeit trotz mehrmaliger Mahnung berechtigt Seisenbacher vom Vertrag zurückzutreten und die sofortige Rückgabe der Lieferungen zu verlangen.

8. Gewährleistung

- a) Der Kunde hat – unbeschadet der zwingenden Bestimmungen des KSchG - jede Lieferung sofort nach Anlieferung eingehend zu untersuchen. Beanstandungen wegen unvollständiger Lieferung oder wegen entdeckter Mängel sind sofort nach Empfang der einzelnen Lieferungen schriftlich anzuzeigen, andernfalls die Lieferung als vorbehaltlos angenommen gilt und auf diesbezügliche Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche verzichtet wird.
- b) Der Mangel ist nach Art und Umfang so deutlich zu kennzeichnen, dass wir den Grund der Beanstandung deutlich erkennen können. Der Kunde ist verpflichtet, für die einstweilige Aufbewahrung des beanstandeten Liefergegenstandes zu sorgen.
- c) Im Übrigen haften wir für Mängel der Lieferung unter Ausschluss weiterer Ansprüche wie folgt: Alle diejenigen Teile sind unentgeltlich nach unserer Wahl – unbeschadet der zwingenden Bestimmungen des KSchG - auszubessern oder neu zu liefern, welche innerhalb eines Jahres – unbeschadet der zwingenden Bestimmungen des KSchG -, ab Lieferdatum gerechnet, nachweisbar infolge eines vor dem Gefahrenübergang liegenden Umstandes, insbesondere wegen fehlerhafter Bauart, schlechter Stoffe oder mangelhafter Ausführung unbrauchbar werden bzw. deren Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt wurde. Natürlicher Verschleiß, fehlerhaftes vom Kunden beigestelltes Material, sachwidrige Behandlung, übermäßige Inanspruchnahme, Nachlässigkeit des Kunden und Änderungen ohne unsere Genehmigung schließen jede Gewährleistung aus. Gewährleistungsansprüche können – unbeschadet der zwingenden Bestimmungen des



KSchG - nur dann anerkannt werden, wenn sie innerhalb einer Frist von einer Woche ab Ablieferung schriftlich bei uns erhoben werden. Bei Verkauf gebrauchter Liefergegenstände sowie bei Übernahme von Reparaturaufträgen oder bei Umänderungen oder Umbauten übernehmen wir – unbeschadet der zwingenden Bestimmungen des KSchG - keine Gewähr. Den Kunden trifft – unbeschadet der zwingenden Bestimmungen des KSchG - die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge; in diesem Sinne wird insbesondere auch die Vermutungsregel des § 924 ABGB ausgeschlossen. Ab einer von uns vorgenommenen Verbesserung beginnt die Gewährleistungsfrist – unbeschadet der zwingenden Bestimmungen des KSchG - nicht neu zu laufen.

- d) Wir geben gegenüber unserem Kunden keine Garantien im Rechtssinne ab. Die Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

9. Haftungsbeschränkung

- a) Für Schäden haften wir nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Die Anwendbarkeit des § 1298 zweiter Satz ABGB wird ausgeschlossen. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden sind ausgeschlossen.
- b) Die obigen Haftungsbeschränkungen gelten – unbeschadet der zwingenden Bestimmungen des KSchG - nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

10. Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrechte

- a) Wird von uns ein Liefergegenstand auf Grund von Konstruktionsangaben, Zeichnungen, Modellen oder sonstigen Spezifikationen des Kunden angefertigt, hat uns der Kunde bei allfälliger Verletzung von Schutzrechten schad- und klaglos zu halten.
- b) Ausführungsunterlagen, wie z.B. Pläne, Skizzen, Modelle, Vorrichtungen und sonstige technische Unterlagen bleiben ebenso wie Muster, Kataloge, Prospekte, Abbildungen und dergleichen stets unser geistiges Eigentum und unterliegen den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich Vervielfältigung, Nachahmung, Wettbewerb usw.

11. Datenschutz

- a) Gemäß datenschutzgesetzlichen Bestimmungen stimmt der Kunde zu, dass seine personenbezogenen Daten für Geschäftszwecke automatisationsunterstützt erhoben, verarbeitet, gelöscht und genutzt werden.
- b) Dem Kunden steht das Recht auf jederzeitigen Widerruf der obigen Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu.



12. Schlussbestimmung

- a) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung wird durch eine Regelung ersetzt, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst na-he kommt.
- b) Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist ausschließlich Ybbsitz. Das Bezirksgericht Waidhofen an der Ybbs wird als alleiniger Gerichtsstand bei allen sich aus diesem Vertragsverhältnis mittelbar oder unmittelbar ergebenden Streitigkeiten ausschließlich vereinbart. Bei Verbrauchern gilt § 14 KSchG.
- c) Auf die Vertragsbeziehungen zwischen dem Kunden und uns ist immer österreichisches Recht anzuwenden. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung; dies alles unbeschadet der zwingenden Bestimmungen des KSchG.
- d) Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder auf deren Basis geschlossene Verträge bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für das Abgehen von diesem Formerfordernis.
- e) Zwingende Rechte eines Verbrauchers nach dem KSchG werden durch all die vorgenannten Bedingungen jedenfalls nicht eingeschränkt.

1. Contractual Terms

- a) Only the terms and conditions printed hereafter shall be applicable.
- b) The following General Terms and Conditions apply to any of our business relationships, the work we perform, any delivery and service we provide, any business transaction we agree on.
- c) Terms and Conditions which are deviating from, conflicting with or are complementary to the herewith stated General Terms and Conditions shall not apply or form part of our contractual agreements unless approved in writing by all parties involved.
- d) Any amendments and additions to these Terms and Conditions only form part of our transactions and basis of our liability once those changes are put forward in writing and are agreed upon.
- e) These Terms and Conditions are also applicable if Seisenbacher performs the contract without reservation and in awareness that these Terms are in conflict with or differ from the Customer's standard terms.



2. Conclusion of Contract and Price

- a) All offers and quotations are subject to change without notice and non-binding. We reserve the right to make technical and other changes within reason.
- b) Any offer is based on laws and regulations in force at the time the offer was made. In case the Customer requires modifications of design or workmanship within the scope of what is technically feasible or acceptable to Seisenbacher, Seisenbacher shall submit an amended offer pertaining to the effects of such modifications, in particular with respect to increased or reduced cost or to the date of delivery. The acceptance of the first (partial-) delivery by the Customer shall be an acceptance of this extended offer.
- c) We reserve ownership and copyright of all our intellectual property, including constructions, drawings, calculations, samples, quotations, mock-ups and similar information both tangible and intangible in nature. Access to such documentation may be granted in part or whole in special cases and upon written approval and signing of a Non Disclosure Agreement.
- d) We do not accept any liability for defects or waste of the materials/components/end products arising from constructions, drawings, imprecise or verbal information and other technical/technological documentation obtained by the customer or third parties as part of the order. Any cost resulting out of changes and / or rework due to defects based on design errors shall be charged to the Customer.
- e) By placing an order, the Customer confirms a legally binding offer. Orders however are only considered accepted and contractually binding once approved by us in writing.
- f) The contract is concluded – notwithstanding the mandatory provisions of the Austrian Consumer Protection Act – subject to the correct and timely delivery by our suppliers depending on the fact that a congruent legal transaction has been concluded with such subcontractor and Seisenbacher is not responsible for the failure of delivery.
- g) Subsequent changes and amendments to the contract require notification in writing and must be confirmed by Seisenbacher in order to be legally binding.
- h) Services not expressly described in specifications of the contract must be agreed upon separately. For such services the Seisenbacher's Standard Terms and Conditions are applicable unless otherwise agreed.
- i) Our prices shall be considered as Ex-Works (Incoterms: EXW) plus statutory VAT. Packaging, freight, customs and transport insurance costs shall be borne by the Customer. Any different pricing arrangements must be made in writing and confirmed by both parties.
- j) The prices offered are daily prices and shall apply until cancelled, as long as the contract has not been concluded.



3. Payment Terms and Conditions and Rescission

- a) Unless otherwise agreed, our invoices shall be payable within 30 days based on date of the invoice without any deductions. The Customer shall pay the invoice amount by way of bank transfer into the corporate bank account as shown on the invoice.
- b) Should payment terms be exceeded and / or payment withheld without supporting claim of goods or services, default interests amounting to 10 % p.a. shall apply and charged to the Customer until payment is received in full. In cases of invoice or payment disputes, the Customer shall undertake to bear all costs and expenditures associated with collecting all receivables, in particular expenses of collection agencies or other costs of prosecution.
- c) The Customer shall only be entitled to withhold or offset payments to the extent that the counterclaims are undisputed or have been verified and reviewed by Court. Such entitlement only applies to the contractual agreement that the claim was filed under and does not apply to any other contracts or orders or other agreements the Customer may have with Seisenbacher.
- d) Should the payment term and further payment notice periods expire without payment of the invoice, the customer have financial problems , Seisenbacher is entitled to withdraw immediately from the contract and any related business agreements that may be linked to or supporting the contract of concern. Seisenbacher reserves the right to claim additional damages caused by non-payment.

4. Delivery Terms

- a) Delivery dates and delivery timeframes have to be agreed in writing and any changes need to be confirmed in writing in order to be binding.
- b) In case of engineering services provided by Seisenbacher, delivery timeframe starts at the time of design freeze or alternatively with the handing of final designs to the Customer. In case of any design changes after design freeze, initially agreed delivery dates and times will become obsolete and new delivery dates and timeframes have to be reviewed and confirmed by Seisenbacher.
- c) On time delivery requires on-time and in-full submission of order and call-offs as well as any required document that the Customer is obliged to submit to Seisenbacher prior to start of engineering or manufacturing and assembly based on a confirmed timetable. Any permits for shipping or legal documents must be ready at an agreed date as well in order to guarantee delivery timeframes as contractually stipulated.
- d) The Customer shall not reject partial and advance deliveries unless such deliveries are unacceptable to the Customer and have been confirmed as part of the contract or order.
- e) The delivery date is considered complied with when the stated items to be delivered on such agreed date have left the plant or are ready for dispatch on such date. Unless otherwise stated in the order confirmation, delivery dates shall be non-binding dates.



- e) In case of unforeseen events such as force majeure, business disruption due to strikes or traffic congestion that may delay shipments from suppliers or to Customers, or other reasons that Seisenbacher cannot be held liable nor responsible for, the delivery period and delivery date shall be extended or postponed as long as the unforeseen circumstances impact daily operations and a re-start of production may require.
- g) Should the Customer request any changes to the product after confirmation of the order and delivery date, then the delivery terms shall be revised and agreed in line with the required changes to the product and approved in writing by both parties. In the above stated circumstances, the Customer shall not be entitled to claim any damage nor withdraw from any contractual obligations, unless evidence is provided that the delay was caused by gross negligence on our part. The applicability of § 1298 Paragraph 2 of the Austrian Civil Code is excluded.
- h) If the Customer delays shipments or the acceptance of deliveries on its own terms without any fault or negligence on our part, the Customer is held responsible for payment of any cost incurred by Seisenbacher due to such delays. Penalty charges of 0,5% per week will be charged starting one month after the delivery item was announced as being ready for shipment or acceptance. Penalty charges may increase up to 5% of the total invoice value. In cases in which the Customer defaults, Seisenbacher reserves the right to either request contractual fulfilment or withdraw from the contract given a grace period of another 30 days.

5. Defects and Their Remedy

- a) Seisenbacher shall warrant that the condition of the delivered goods coincides with the contractual stipulation, unless a deviating agreement has been made.
- b) The statute of limitations for claims for material defects shall be 6 months.
- c) Seisenbacher may support the Customer in searching for defects and remedying those. If the defects cannot be directly attributed to Seisenbacher, Seisenbacher will invoice such support services to the Customer.
- d) In case the Customer or a third party carries out modifications or repairs improperly and without prior approval of Seisenbacher, Seisenbacher shall not be liable for consequences resulting of such modifications or repair work.
- e) Additional expenses which arise from the fact that the delivered goods have been transported to another place other than the original place of delivery, will not be born by Seisenbacher, unless Seisenbacher has been aware of the fact that such transport corresponds to the intended use of the goods.
- f) The subsequent performance of the contract shall not initiate a new statutory period of limitations. The Customer's rights to with-draw from the contract or to reduce the purchase price shall be maintained if the subsequent remedy of material defects definitely fails after an adequate term of preclusion combined with a threat to reject the contract with the expiry of the term of preclusion has been set by the authorized representative.



6. Transfer of Risk

- a) Any and all risk of delivery of the product shall be transferred to the Customer upon handover or when passing the goods on to the forwarding agent, the haulage contractor or the person or company otherwise designated with performing shipment the opportunity to load the delivery item. The delivery is always made at the expense and risk of the Customer. Should the delivery be delayed due to Customer reasons, the risk shall be transferred to the Customer on the date on which we declare the delivery item as being ready for shipment.
- b) We accept no liability for damage and loss during transport.
- c) In the absence of particular delivery specifications as part of the order, we shall be entitled to choose the best and most suitable means of shipment at our own discretion and shall select the forwarding agent or carrier. Should the Customer not make any other specifications as regards insurance against damages in transit, we are entitled to make arrangements to this effect and such insurance fees will be charged to the Customer. Seisenbacher is not obliged to cover all shipments through a compulsory insurance scheme but recommends insurance to Customers to prevent or mitigate any risk of damage during transport.

7. Title Retention

- a) Regardless of the point and date of risk transfer, the delivery item shall remain our property until the Customer has paid all related open invoices in full.
- b) While delivery items are stored at and awaiting reception by the Customer, the Customer is obliged to take adequate care of the delivered goods until the goods are transferred into the Customer's ownership. Should maintenance and inspection work be re-quired, such work will be performed by the Customer at his own expense.
- c) The Customer shall inform us immediately and in writing of all unexpected and illegal 3rd party access to the delivery items, especially in case of legal action due to 3rd party intrusion or damage caused to the delivery object. The Customer shall also inform the bailee of Seisenbacher's title retention. The Customer shall reimburse us for all damages and cost incurred due to infringement cases, damage to the delivery and any legal action that would need to be taken in such cases.
- d) As long as the delivery item is our property, the Customer is not entitled to pawn the supplied delivery item to a third party, pawn it as guarantee or sell it (except from according to Point 6.e.).
- e) The Customer is entitled to resell the delivery item in the proper course of business. He shall immediately settle all accounts receivable totaling the invoice amount which have been incurred by him through re-selling to a third party. In addition, he shall undertake to make a corresponding note in his books or on his invoices. We shall accept the assignment. Following the assignment, we are entitled to collect the accounts receivable. We reserve the right to collect the accounts receivable ourselves as soon as the Customer does not properly satisfy his payment obligations and enters into arrears. In the case of resale on credit, the Customer likewise reserves the ownership towards his buyer. The Customer shall transfer to us the claims and rights arising from this title retention. We shall accept the assignment.



- f) In the event that the Customer behaves in a manner contrary to the contract, especially in the case of a delay in payment, we are entitled to withdraw from the contract and demand immediate return of the delivery item. Furthermore, we are entitled to withdraw from the contract in the case of infringement of the above obligations and to request immediate return of the delivery item, if we can no longer be reasonably expected to adhere to the contract.
- g) Any treatment and processing of the delivery item carried out by the Customer is always done in our name and on our behalf. If the delivery item is processed, we shall be entitled to co-ownership in the new object in proportion to the value of the delivery item supplied by us. The same applies if the delivery item is processed or mixed with other objects that do not belong to us.
- h) If the Customer files a petition for insolvency proceedings to be commenced, Seisenbacher is entitled to withdraw from the contract and demand the immediate return of the delivered goods and can withdraw from the contract. of the European Agreement (the Rome Convention).

8. Warranty

- a) The Customer shall – notwithstanding the mandatory provisions of the Austrian Consumer Protection Act – inspect in detail every shipment immediately after delivery. Complaints due to an incomplete delivery or due to identified defects shall be made in writing immediately after receipt of the individual deliveries, otherwise the delivery shall be considered as accepted without reservation and warranty and damage claims to this effect shall be waived.
- b) In terms of its nature and extent, the defect shall be described in such a way that allows us to clearly identify the reason for the complaint. The Customer shall undertake to ensure the temporary storage of the delivery items complained about.
- c) Furthermore, we shall be liable for delivery defects to the exclusion of further claims as follows: All such parts shall, at our choice, be repaired or re-delivered free of charge – notwithstanding the mandatory provisions of the Austrian Consumer Protection Act – if within one year of the delivery date – notwithstanding the mandatory provisions of the Austrian Consumer Protection Act – evidence can be provided of the delivery item being rendered unusable or its usability being considerably impaired due to an event occurring before the transfer of risk, especially due to faulty design, poor quality of materials or defective workmanship. Natural wear, defective material provided by the Customer, improper handling, excessive use, negligence on the part of the Customer and changes without our approval are excluded from the warranty. Warranty claims may – notwithstanding the mandatory provisions of the Austrian Consumer Protection Act – only be acknowledged if they are asserted to us in writing within one week from delivery. Notwithstanding the mandatory provisions of the Austrian Consumer Protection Act, we accept no responsibility in the case of used delivery items being sold, repair orders being taken on or in the case of alterations or conversions. For consumers, the warranty period for used delivery items shall be one year from delivery. The Customer shall – notwithstanding the mandatory provisions of the Austrian Consumer Protection Act – carry the full burden of proof for all eligibility requirements, especially for the defect it-self, for the point in time at which the defect was identified and for the timeliness of the notification of defects; in this sense, especially the presumption rule of § 924 of the Austrian Civil Code shall be excluded. Notwithstanding the mandatory provisions of the Austrian Consumer Protection Act, the warranty period shall not recommence from an improvement made by us.
- d) We provide no guarantees towards our customers in the legal sense. Manufacturers' guarantees shall remain unaffected by this.



9. Liability Limitations

- a) We shall only accept liability for damages in the case of intent or gross negligence. The applicability of § 1298 Para. 2 of the Austrian Civil Code is excluded. Liability for slight negligence, compensation for resultant damages and financial losses, savings not earned loss of interest and for damages arising from claims made by third parties against the Customer is excluded.
- b) The above liability limitations shall not apply – notwithstanding the mandatory provisions of the Austrian Consumer Protection Act – to physical injury and damage to health attributable to us or to loss of life on the part of the Customer.

10. Commercial Property Rights and Copyrights

- a) If a delivery item is manufactured based on construction specifications, drawings, models or other specifications of the Customer, the Customer shall keep us free from damage liability and complaints in the case of any violation of industrial property rights.
- b) Final planning documents, e.g. plans, sketches, models, equipment and other technical documents, as well as samples, catalogues, brochures, figures and the like, shall remain our intellectual property at all times and shall be subject to the relevant legal provisions with regard to duplication, reproduction, competition, etc.

11. Data Privacy

- a) According to data privacy provisions, the Customer agrees that personal data related to the contractual agreement with Seisenbacher, shall be collected electronically, processed and archived as part of corporate and legal archiving requirements for business purposes only.
- b) The Customer is entitled to revoke the above declaration at any time for future use and treatment of his data.



12. Final Provision

- a) Should individual provisions of the contract with the Customer, including these general terms and conditions, be rendered or become ineffective either in whole or in part, this shall not affect the validity of the rest of the provisions. The fully or partially ineffective regulation shall be replaced by a regulation, the economic success of which comes as close as possible to the ineffective regulation.
- b) The place of fulfilment for delivery and payment shall be Ybbsitz only. The District Court at Waidhofen an der Ybbs is agreed as being the sole place of jurisdiction in the case of all disputes arising directly or indirectly from this contractual relationship. In the case of consumers, § 14 of the Austrian Consumer Protection Act shall apply.
- c) Austrian law shall apply at all times to the contractual relationships between the Customer and ourselves. The provisions of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall not apply, notwithstanding the mandatory provisions of the Austrian Consumer Protection Act.
- d) Changes or amendments to these General Terms and Conditions or to the contracts concluded on the basis of these shall be made in writing in order to be rendered effective. This also applies to this formal requirement being waived.
- e) The mandatory rights of a consumer according to the Austrian Consumer Protection Act shall, however, not be limited to all of the provisions mentioned above.